

**PRIX
LIGNUM
2012**

PRIX LIGNUM 2012

SCHLUSSBERICHT

Dieses Projekt wurde realisiert mit Unterstützung des Bundesamts für Umwelt (BAFU) im Rahmen des Aktionsplans Holz

PRIX LIGNUM 2012 – DIE NATIONALEN SIEGER



GOLD



SILBER



BRONZE

INHALTSVERZEICHNIS

1	IN KÜRZE	3
2	ORGANISATION	4
2.1	GESAMTPROJEKTLEITUNG	4
2.2	REGIONALE PROJEKTLEITUNGEN	4
2.3	PROJEKTTEAM	4
3	AUSSCHREIBUNG.....	5
3.1	TEILNEHMER	5
3.2	OBJEKTE	5
3.3	ANMELDUNG.....	5
4	JURY	6
5	KOMMUNIKATION UND EVENTS	9
5.1	SONDERBEILAGE HOCHPARTERRE	9
5.2	I-APP	9
5.3	HOMEPAGE.....	9
5.4	PREISVERLEIHUNGEN	9
5.5	WANDERAUSSTELLUNGEN	11
5.6	MEDIENARBEIT.....	14
6	PARTNERSCHAFTEN	15
7	WICHTIGE DATEN.....	16
8	EVALUATION UND ZUSAMMENFASSUNG.....	17

1 IN KÜRZE

Der Prix Lignum 2012 ist ein Holzförderprojekt, welches auf den bestehenden Strukturen und Organisationen der Holzkette in der ganzen Schweiz aufbaute (Lignum und Regionale Arbeitsgemeinschaften für das Holz RAG's) und mit diesen eng zusammen arbeitete.

Der Prix Lignum zeichnete den zukunftsweisenden, innovativen und interessanten Einsatz von Holz in kleinen und grossen Bauwerken (Architektur- und Ingenieurwerke), bei Innenausbauarbeiten, Möbeln, Kunstobjekten und Holzgeräten aus.

Aus 342 eingereichten Werken wurden schweizweit 50 Ränge und Anerkennungen vergeben. Diese 50 Werke sind interessante, innovative, originelle und bedeutende Auseinandersetzungen mit Holz – sie wurden dank des Prix Lignum gefördert und einer breiten Öffentlichkeit durch die Medienarbeit, die Preisverleihungen, die Website und die Ausstellungen bekannt gemacht.

2 ORGANISATION

Die Schweiz wurde wie beim Holzpreis Schweiz 2009 in fünf Regionen unterteilt:

West: GE, VD, NE, JU, f-BE, f-VS, f-FR

Mitte: d-BE, d-VS, d-FR

Nord: ZH, SH, AG, BL, BS, SO

Ost: GR, GL, SG, AI, AR, TG, FL

Zentrum: LU, ZG, SZ, OW, NW, UR, TI



2.1 GESAMTPROJEKTLEITUNG

PROHOLZ Lignum Luzern, Grünfeldpark4, 6208 Oberkirch

Melanie Brunner-Müller

T: 041 920 48 85, e: zentrum@prixlignum.ch

2.2 REGIONALE PROJEKTLEITUNGEN

Region West: Office romand de Lignum, En Budron H6, 1052 Le Mont-sur-Lausanne

Sébastien Droz

t: 021 652 62 22, e: ouest@prixlignum.ch

Region Mitte: Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau,

Solothurnerstrasse 102, 2504 Biel

Konstantin Brander

t: 032 344 03 87, e: mitte@prixlignum.ch

Region Nord: PROHOLZ AARGAU, Im Roos 5, 5630 Muri AG

Theo Kern

t: 056 664 37 82, e: nord@prixlignum.ch

Region Ost: Graubünden Holz, Bahnhofplatz 1, 7302 Landquart

Michael Gabathuler

t: 081 300 22 30, e: ost@prixlignum.ch

Region Zentrum: PROHOLZ Lignum Luzern, Grünfeldpark 4, 6208 Oberkirch

Melanie Brunner-Müller

t: 041 920 48 85, e: zentrum@prixlignum.ch

2.3 PROJEKTTEAM

Das Projektteam des Prix Lignum, welches unter der Leitung von Projektleiterin Melanie Brunner den Prix Lignum organisierte und die Arbeiten in den Grossregionen und in der Kommunikation koordinierte, traf sich in der Zeitspanne vom Mai 2011 bis zum Januar 2013 zu sieben Sitzungen. Dem Projektteam gehörten die Projektleiter der fünf Grossregionen an, Peter Eberhard als Jurypräsident, Rahel Marti vom Hochparterre und Michael Meuter von der Lignum.

3 AUSSCHREIBUNG

Die Ausschreibung erfolgte in der ersten Januarwoche 2012. Im Direktversand über die Lignum, die Grossregionen und die RAG's wurden ca. 20'000 Adressaten angesprochen. Auch in Mailings der Patronatsgeber wurde die Branche auf den Prix Lignum aufmerksam gemacht. Besonders in der Fachpresse wurde auch über die Ausschreibung zum Wettbewerb berichtet.

3.1 TEILNEHMER

Projekte konnten von ArchitektenInnen und Projektierenden, Bauherrschaften und AuftraggeberInnen sowie Ausführenden und Kunstschaffenden eingereicht werden.

Dabei war das ganze Spektrum möglicher Holzanwendungen zugelassen:

- Kleine und grosse Bauprojekte (Architektur- und Ingenieurwerke)
- Innenausbauarbeiten
- Möbel
- Kunstobjekte
- Holzgeräte
- Ideelle Auseinandersetzungen mit Holz

Nicht zugelassen waren Forschungs- & Entwicklungs-Projekte und Arbeiten bezüglich Organisationsformen in der Holzbranche.

3.2 OBJEKTE

Es durften nur Objekte und Arbeiten eingereicht werden, welche zwischen dem 1. Januar 2007 und dem 31. März 2012 fertig gestellt wurden. Projekte, die in dieser Zeitspanne nicht realisiert wurden oder bereits beim Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009 eingereicht wurden, waren nicht zugelassen.

Der Standort musste in der Schweiz sein, wobei folgendes galt:

- Bei Bauprojekten: Der Standort des Objektes musste in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein sein.
- Bei mobilen Objekten: Der Produktionsstandort musste in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein sein.

3.3 ANMELDUNG

Die Registrierung der einzelnen Eingaben erfolgte online auf der Website www.prixlignum.ch in Deutsch, Französisch oder Italienisch und kostete pro angemeldetem Objekt 100 Franken. Schweizweit wurden 342 Werke zum Prix Lignum 2012 eingereicht.

Folgende Angaben waren zwingend und mussten online eingereicht bzw. hochgeladen werden:

- Im Online-Formular: Projektart, Kurzbeschreibung, Erstellungsjahr, Standort
- Vollständige Adressen zu: Projektstandort, Auftraggeber, massgebende Planer und Ausführende
- Fotos/Pläne zum Werk
- Präsentationstafel in A0-Format, welche das Werk in Wort und Bild umfassend darstellte und der Jurierung als Grundlage zur Beurteilung diene.

Nach Ablauf der Eingabefrist wurden alle Daten für die Präsentationstafeln zentral aufbereitet und auf A0-grosse Forextafeln gedruckt.

4 JURY

Während den Monaten Mai und Juni trafen sich die fünf Regionenjurys und beurteilten während je zwei Tagen die eingereichten Arbeiten. Vor diesen Jurytagen sichtete Jurypräsident Peter Eberhard (dipl. Arch. ETH/SIA, Professor Zürcher Hochschule der Künste, Zürich/Kreuzlingen) alle eingereichten Arbeiten und traf eine erste Vorselektion, die er den anderen Jurymitgliedern zu Beginn des ersten Jurytages kurz erläuterte. Am zweiten Jurytag fand von ausgewählten Objekten eine Begehung in Zweier- oder Dreier-Teams vor Ort statt.

FAKTEN ZU DEN JURYS

REGION NORD

Daten:	15./16. Mai 2012
Juryort:	Unterentfelden
Zu beurteilende Werke:	78
Jurymitglieder:	Jurypräsident Peter Eberhard Rahel Marti, Dipl. Architektin ETH, stellvertretende Chefredaktorin Hochparterre Patricia Capua Mann, Graeme Mann & Patricia Capua Mann Architectes dipl. EPFL FAS SIA, Lausanne Martial Chabloz, Ingenieur Chabloz et partenaires SA, Lausanne James Cristallo, Holzbautechniker, Uffer Holz AG, Savognin Peter Röthlisberger, Geschäftsführer Röthlisberger Innenausbau, Gümligen
Jurybegleitung:	Melanie Brunner, Projektleiterin Prix Lignum Theo Kern, Projektleiter Region Nord
1. Rang:	Wohn- und Geschäftshaus Badenerstrasse, Zürich
2. Rang:	Sanierung Wohnüberbauung Langacher, Greifensee
3. Rang:	Kindergarten Zelgli West, Untersiggenthal
Anzahl Anerkennungen:	8

REGION WEST

Daten:	23./24. Mai 2012
Juryort:	Lausanne
Zu beurteilende Werke:	61
Jurymitglieder:	Jurypräsident Peter Eberhard Philip Loskant, Dipl. Architekt ETH, Vertreter Hochparterre, Zürich Norbert Mathis, Dipl. Architekt HTL/SWB, Trin Martin Hügli, Dipl. Holzbauingenieur HTL, Laube SA, Biasca Peter Makiol, Makiol + Wiederkehr, Dipl. Holzbau-Ingenieure HTL/SISH, Beinwil am See Christine Sträuli-Türcke, CST Architekturkonzepte, CST-Furniture.com, Zürich
Jurybegleitung:	Melanie Brunner, Projektleiterin Prix Lignum Sébastien Droz, Projektleiter Region West
1. Rang:	Forum Mont-Noble, Nax
2. Rang:	Salle de Sport, Attalens
3. Rang:	Hangar agricole, Lignièrès
Anzahl Anerkennungen:	7

**PRIX
LIGNUM
2012**

REGION MITTE

Daten: 5./6. Juni 2012
Juryort: Biel
Zu beurteilende Werke: 33
Jurymitglieder: Jurypräsident Peter Eberhard
David Ganzoni, Dipl. Architekt ETH, Vertreter Hochparterre, Zürich
Martino Pedrozzi, Studio d'architettura Martino Pedrozzi, Mendrisio
Walter Bieler, Ingenieur, Walter Bieler AG, Bonaduz
Hans Bernhard, Geschäftsleiter Bernhard Holzbau AG, Davos Wiesen
Christophe Marchand, Christophe Marchand Design, Küsnacht
Jurybegleitung: Melanie Brunner, Projektleiterin Prix Lignum
Konstantin Brander, Projektleiter Region Mitte
1. Rang: BärenWaldhaus im Tierpark Dählhölzli, Bern
2. Rang: Hörsaalgebäude Weichenbauhalle, Bern
3. Rang: Handwerkerhaus Rüti, Worb
Anzahl Anerkennungen: 4

REGION OST

Daten: 12./13. Juni 2012
Juryort: Landquart
Zu beurteilende Werke: 97
Jurymitglieder: Jurypräsident Peter Eberhard
David Ganzoni, Dipl. Architekt ETH, Vertreter Hochparterre
Thomas Pulver, Graber Pulver Architekten AG
Beat Lauber, Beat Lauber Ingenieure für Holzbau
Walter Schär, schaerholzbau ag
Serge Lunin, Zürcher Hochschule der Künste
Jurybegleitung: Melanie Brunner, Projektleiterin Prix Lignum
Michael Gabathuler, Projektleiter Region Ost
1. Rang: Biblioteca Chasa Plaz, Ardez
2. Rang: Tamina Therme Bad Ragaz
3. Rang: Mehrfamilienhaus Müsli, Elm
Anzahl Anerkennungen: 9

REGION ZENTRUM

Daten: 19./20. Juni 2012
Juryort: Rothenburg
Zu beurteilende Werke: 73
Jurymitglieder: Jurypräsident Peter Eberhard
David Ganzoni, Dipl. Architekt ETH, Vertreter Hochparterre, Zürich
Dominic Haag, Dipl. Innenarchitekt FH ZHdK, Architekt MAS ETH Zürich, Haag
Architektur, Zürich
Konrad Merz, Ingenieur, Merz Kley Partner AG, Altenrhein
Richard Jussel, Holzbaumeister, Blumer-Lehmann AG, Gossau
Thomas Bütikofer, Geschäftsleiter Ph. Oswald, Schreinerei und Innenausbau
AG, Oberglatt
Jurybegleitung: Melanie Brunner, Projektleiterin Prix Lignum
1. Rang: Schreinerei schaerholzbau ag, Grossdietwil
2. Rang: Umbau und Renovation Hotel Paxmontana, Flüeli-Ranft
3. Rang: Aussichtsturm Reussdelta, Seedorf
Anzahl Anerkennungen: 7

PRIX LIGNUM 2012

Nach den regionalen Jurytagen traf sich die nationale Jury in Olten, um aus den 15 regionalen Rängen die drei nationalen Sieger zu bestimmen.

NATIONALE JURY

Datum:	27. Juni 2012
Juryort:	Olten
Zu beurteilende Werke:	15
Jurymitglieder:	Jurypräsident Peter Eberhard David Ganzoni, Vertreter Hochparterre Peter Makiol, Ingenieur Patricia Capua Mann, Architektin Christophe Marchand, Designer Thomas Pulver, Architekt Richard Jussel, Holzbaumeister
Jurybegleitung:	Melanie Brunner, Projektleiterin Prix Lignum
GOLD:	BärenWaldhaus im Tierpark Dählhözli, Bern
SILBER:	Wohn- und Geschäftshaus Badenerstrasse, Zürich
BRONZE:	Tamina Therme Bad Ragaz



Impressionen der Jurytage der Region Nord

5 KOMMUNIKATION UND EVENTS

5.1 SONDERBEILAGE HOCHPARTERRE

Die Architekturzeitschrift „Hochparterre“ realisierte in ihrer Ausgabe vom Oktober 2012 eine Sonderbeilage zum Prix Lignum im Umfang von 64 Seiten: „Prix Lignum 2012: die 50 besten Bauten und Produkte aus Holz“. Das Heft ist mehrsprachig erschienen (Deutsch, Italienisch, Französisch) und präsentiert alle 50 Preisträger in Wort und Bild aufgeteilt auf die fünf Grossregionen. Die drei nationalen Gewinner wurden ausführlich über sechs (Gold) und je vier Seiten (Silber und Bronze) vorgestellt.

Die Auflage des Heftes beträgt rund **15'000 Exemplare**.

5.2 I-APP

Die Edition Hochparterre hat zeitgleich mit dem Sonderheft eine iApp zum Prix Lignum herausgegeben, welche kostenlos im iTunes-Store heruntergeladen werden kann. Bis Ende August 2013 wurden total **841 Apps** (im Jahre 2012: 399) heruntergeladen. Das ergibt einen durchschnittlichen Download pro Monat von 30 bis 35 Apps.

5.3 HOMEPAGE

Die Homepage www.prixlignum.ch informiert aktuell und in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch über den Wettbewerb, die Gewinner, über alle eingereichten Werke, die Preisverleihungen, die Ausstellungsdaten etc.

Besonders in der Ausschreibungs- und Anmeldephase war die Homepage ein zentrales Instrument, da alle Anmeldungen und Projekteingaben online erledigt wurden.

Unter dem Link „Projekte“ können nicht nur alle eingereichten Werke des Prix Lignum 2012 sondern auch des Holzpreises Schweiz 2009 angeschaut werden.

Die Prix Lignum-Website wurde seit der Lancierung im Dezember 2011 bis jetzt von über **130'000 identifizierten Besuchern (Visits)** angeklickt. Der Oktober und November 2012 waren die Monate mit den meisten Visits von je ca. 16'000 Besuchern pro Monat bzw. über 500 Visits pro Tag. Eine detaillierte Statistik zur Benutzung der Website kann bei der Projektleitung eingefordert werden.

5.4 PREISVERLEIHUNGEN

Die Preisverleihungen des Prix Lignum 2012 stellten die Höhepunkte des Prix Lignum-Jahres dar. Ein Tag vor den regionalen Preisverleihungen fand am 27. September 2012 die nationale Preisverleihung im Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich statt. Der Anlass war als Medienanlass konzipiert, so dass nur die drei nationalen Gewinner bzw. alle Firmen, welche am jeweiligen Bau beteiligt waren, die nationalen Partner des Prix Lignum sowie die Medienschaffenden eingeladen wurden.

Projektleiterin Melanie Brunner konnte am Anlass im Zunftsaal rund 50 Gäste begrüßen. Jurypräsident Peter Eberhard und Hochparterre-Vertreter David Ganzoni stellten die drei prämierten Werke vor und übergaben die Preise bzw. ein schlichtes Glasschild mit dem Prix Lignum-Rang sowie die Zertifikate. Die Bauherren bzw. Architekten äusserten sich freudig über die Verleihung und die Ehre, welche ihnen dank des Sieges auf nationaler Ebene zuteil wurde.

PRIX LIGNUM 2012



Die Gewinner des SILBER-Preises an der nationalen Preisverleihung

Am 28. September fanden im späteren Nachmittag zeitgleich in allen fünf Grossregionen die regionalen Preisverleihungen statt. An diese Veranstaltungen wurden nicht nur die Gewinner eingeladen, sondern auch alle Teilnehmende des Prix Lignum, Partner und Sponsoren, Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, interessierte Personen und die Medien. Die Preisverleihungen waren durchwegs gut besucht, so dass die Moderatoren bzw. die jeweiligen Projektleiter der Grossregionen zwischen 60 und bis zu 200 Personen willkommen heissen konnten. Die Preisverleihungen fanden an folgenden Örtlichkeiten statt:

Region West: André SA, Yens

Region Mitte: Kornhausforum Bern

Region Ost: Holzwerkstoffe Gfeller AG,
Landquart



Region Nord: Umweltarena Spreitenbach



Region Zentrum: Hotel Schweizerhof, Luzern



5.5 WANDERAUSSTELLUNGEN

Je Grossregion (inkl. Tessin) wurde eine Wanderausstellung mit den prämierten Projekten produziert, welche bis Ende 2013 an verschiedenen Orten in der Schweiz zu sehen sein wird. Die Ausstellung wurde auf Kartonwabenplatten gedruckt, welche sich zusammenfalten lassen und in einer palettgrossen Kartonkiste aufbewahrt und transportiert werden kann.

Die Wanderausstellung wurde und wird an gut frequentierten Orten wie Messen oder Bildungsinstitutionen gezeigt, wo mit einem hohen Aufkommen von interessierten Besuchern zu rechnen ist.

Neben den Gewinnern des Prix Lignum wurden und werden an grösseren bzw. nationalen Ausstellungen auch die Preisträger des BAFU-Laubholzpreises 2011 (acht Rollups) gezeigt (in der untenstehenden Auflistung mit * aufgeführt).

Ausstellungen in der ganzen Schweiz vom September 2012 bis Dezember 2013

Region Zentrum

28.09.2012	Hotel Schweizerhof, Luzern
5.-7.11.2012	Bellinzona, Palazzo delle Orsoline (sala del Gran Consiglio del Cantone Ticino)
4.-21.12.2012	Hochschule Luzern, Technik und Architektur, Horw*
18.1.-3.2.2013	Schwyzer Kantonalbank in Schwyz*
7.3.-10.3.2013	Minergie Expo Luzern*
8.-12.4.2013	Gewerblich industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ*
26.4.-5.5.2013	LUGA*, Messe Luzern
4.-13.7.2013	Länderpark Stans*
15.-18.8.2013	int. Forstmesse*, Messe Luzern
10.09.2013	Lichthof Luzern, Event mit Kantonsräten, Regierung etc.
26.-29.9.2013	Bauen+Wohnen, Messe Luzern
4.-11.11.13	Campus Sursee*

**PRIX
LIGNUM
2012**

Region Ost

28.09. – 19.10.2012	Ausstellung Expo Legno, HWS Gfeller AG, Landquart
19.11. - 7.12.2012	„Glaspalast“ in Frauenfeld, Foyer
22.10. – 2.11. 2012	Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs
5.11. - 17.11.2012	Pizolpark Mels
11.12.12 - 8.1.2013	Universität Liechtenstein, Vaduz
14.1. -4.2.2013	Linth Arena SGU in Näfels
18.2. - 2.3.2013	Zeughaus Teufen in Teufen
4.3. - 20.3.2013	Berufs- und Bildungszentrum Toggenburg in Wattwil
22. - 24.3.2013	Immomesse Schweiz*, Olma-Messen in St. Gallen
25.3. - 8.4.2013	Baudepartement des Kantons St.Gallen
22.4. – 7.5.2013	HTW Chur, Haupthalle
13.5. – 27.5.2013	Pizolcenter, Mels
31.5. – 15.6.2013	City West Shopping Center, Chur
24.6.- 15.7.2013	Tamina Therme, Eingangsbereich in Bad Ragaz
31.8.-9.9.2013	GEHLA Chur*
9.9. – 30.9.2013	Engadin Bad Scuol
21.10.-11.11.2013	ibW Bildungszentrum Wald und Holz, Maienfeld

Region Nord

28.9.-18.10.2012	Umweltarena Spreitenbach*
28.2.-3.3.2013	Eigenheimmesse Solothurn
10.6.-28.6.2013	Schweizerische Bauschule Aarau
23.9.-30.9.2013	BBZ Schaffhausen*
10.10.-13.10.2013	Gewerbeausstellung Surbtal
19.10.2013	Grossratsgebäude Aarau (nicht öffentlich)
27.11.-6.12.13	ETH Höggerberg*

Region Mitte

28.09.2012	Kornschütte, Bern
1.11. – 4.11.2012	Neuland Ausstellung in Thun
8.11. – 11.11.2012	Hausbau- und Energiemesse Bern*
5.-7.12.2012	Garmisch
18.1.2013	Holztag Spiez
13./14.2.2013	BFH AHB Biel, Seminar für die Holzindustrie und Holzenergie mit knapp 300 Fachleuten
14./15.3.2013:	Kongresshaus Biel, windays, Fachtagung mit 250 Fachleuten
19.-21.3.2013:	BERNEXPO, Cleantech City, 15'000 Besucher

PRIX LIGNUM 2012

02.05.2013:	Biel AHB, Holzbautag Biel
26.8.-6.9.2013	Bildungszentrum Wald in Lyss
Anfang Oktober	BielerMesse in Biel
Mitte Oktober	Berner Fachhochschule Abteilung Architektur in Burgdorf
25.11.2013	Architektur-forum Thun

Region West

28.09.2012:	ateliers André SA à Yens
8.-10.2.2013:	Salon Bois, Bulle*
22.5.-7.6.2013	Forum Lignum, l'hepia, Genève
21./22.6.2013	portes ouvertes de l'entreprise Rabotage du Rhône, Evionnaz, Valais, www.rabotage.ch
31.8.-2.9.2013:	Festi'bois, Orbe

Total bis dato: 54 Ausstellungen

Davon inkl. Laubholz-Ausstellung*: 15 Ausstellungen



Impressionen der Prix Lignum-Ausstellung und der Laubholz-Ausstellung an der HSLU in Horw

5.6 MEDIENARBEIT

Die Tages- und Fachpresse wurde zu Beginn, zur Halbzeit und zum Schluss der Ausschreibung sowie vor den Preisverleihungen über den Prix Lignum informiert. Auch die Informationen zu Ausstellungen, die im Laufe des Jahres 2013 noch stattfinden, werden über die Medien verbreitet. Dank der Vergabe von drei nationalen Preisen konnte das Medienecho im Vergleich zum Holzpreis Schweiz 2009 markant gesteigert werden.

Das Presseecho des Prix Lignum erreichte vom September 2012 bis Mitte Februar 2013 insgesamt ca. **3,75 Mio Druckauflage**, wovon ca. 400'000 Abdrucke auf die Fachpresse zurückzuführen sind. Auf Anfrage ist die Liste der Fachpresseabdrucke bei der Projektleitung vorhanden.

Für die Medienschaffenden wurde eine Seite eingerichtet, unter welcher sie zu den Gewinnern die wichtigsten Daten und hochauflösende Fotos herunterladen konnten:

<http://www.prixlignum.ch/medien/>

Alle Artikel, die in der Tagespresse über den Prix Lignum erschienen sind, wurden (und werden immer noch) auf folgender Prix Lignum-Seite als PDF hochgeladen:

<http://www.prixlignum.ch/index.php?vi=167&vl=0&vv=142>

6 PARTNERSCHAFTEN

Der Prix Lignum konnte dank der Unterstützung in finanzieller und/oder marketingmässiger Hinsicht von folgenden Organisationen/Firmen erfolgreich durchgeführt werden:

TRÄGER:	Bundesamt für Umwelt BAFU/Aktionsplan Holz Lignum Holzwirtschaft Schweiz
OFFIZIELLER PARTNER:	Hartweg AG, Buchs
NATIONALE PARTNER:	Kuratle & Jaecker AG (Holzwerkstoffzentrum), Reinach Purbond AG, Sempach SHF Selbsthilfefonds der Schweizerischen Wald- und Forstwirtschaft
PATRONATSGEBER:	Holzbau Schweiz Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA Berner Fachhochschule Architektur Holz und Bau CO2-Bank Schweiz Schweizerischer Verband für geprüfte Qualitätshäuser VGQ Fédération suisse romande des entreprises de menuiserie, ébénisterie et charpenterie FRM Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/Architektinnen VSI.ASAI

Die fünf Grossregionen konnten auf die Unterstützung von Regionalpartnern, Lokalpartnern und Gönnern zählen, die sie in ihren regionalen Aktivitäten begleiteten.

7 WICHTIGE DATEN

Vorarbeiten für den Prix Lignum 2012 (Finanzierung, Jurysuche, CI, Auftritt, Ausschreibungsunterlagen, Homepage):	Sommer 2010 – Dezember 2011
Ausschreibung:	1. Woche Januar 2012
Online-Anmeldung und Upload der Projekte:	1.1.2012 bis 15.4.2012
Jurytage:	Mai / Juni 2012
Produktion der Wanderausstellung:	Juli bis 20. September 2012
Erscheinung Sonderheft/iApp HOCHPARTERRE:	24.9.2012
Nationale Preisvergabe:	27.9.2012
Regionale Preisvergaben:	28.9.2012
Prix Lignum-Ausstellungen:	Oktober 2012 – Ende 2013

8 EVALUATION UND ZUSAMMENFASSUNG

Durch die landesweite Lancierung des Prix Lignum mit einem nationalen Schlussevent und regionalen sowie lokalen Höhepunkten erreichte Holz viel positive und nachhaltige Aufmerksamkeit bei öffentlichen Bauherren und deren Vertretern, institutionellen Investoren, Planern, Architekten, Konsumenten und Medien.

In einer breit abgestützten Online-Umfrage unter den Teilnehmenden und den Partnern des Prix Lignum 2012 ergaben sich in Kürze folgende Resultate:

- Die Einführung einer nationalen Ebene mit den drei Preisen GOLD, SILBER und BRONZE wurde sehr positiv aufgenommen.
- So wurde grösstenteils befürwortet, die Aufteilung nach Grossregionen für die regionale und lokale Verankerung des Preises beizubehalten.
- Die Online-Anmeldung wurde positiv eingeschätzt und war in der Handhabung recht gut.
- Die Prix Lignum-Ausstellung kommt unter den Befragten gut an.
- Über 70 Prozent der befragten Teilnehmenden werden beim nächsten Prix Lignum wieder ein oder mehrere Projekte einreichen.
- 87 Prozent der Partner gaben an, auch beim nächsten Prix Lignum erneut eine Zusammenarbeit einzugehen.

Abschliessend sei hier erwähnt, dass der Prix Lignum 2012 folgende Ziele erreicht hat:

- Das Bewusstsein für das Holz als Bau- und Werkstoff sowie als Energieträger wurde in der Öffentlichkeit und vor allem über die Holzbranche hinaus gestärkt.
- Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Holz wurden dank der hohen Dichte von guten Objekten aufgezeigt und in Wort und Bildern kommuniziert.
- Den prämierten Holzprojekten wird auch in Zukunft nachhaltige Beachtung geschenkt, denn das Image von Holz bei potentiellen Endkunden wurde nachhaltig gestärkt.
- Die gemeinsame Organisation und Kommunikation innerhalb der regionalen Arbeitsgemeinschaften für das Holz (RAG's) wurde genutzt und hat sich bewährt.

Nach dem Holzpreis Schweiz 2009 und dem Prix Lignum 2012 folgt die nächste Ausgabe des Prix Lignum im Jahre 2015. Mit der regelmässigen Durchführung im Abstand von drei Jahren erlangt der Prix Lignum in der Holzbranche die notwendige Anerkennung und wird somit zu einer Institution.

KONTAKT

PROHOLZ Lignum Luzern
Grünfeldpark 4
6208 Oberkirch
Melanie Brunner-Müller, lic.rer.publ. HSG
Projektleiterin Prix Lignum
t: 041 920 48 85
f: 041 920 48 86
e: info@prixlignum.ch

www.prixlignum.ch